

Osx auf Thinkpad x220

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 20:24

Hallo,

ich wollte nach längerer Zeit nochmal OSX versuchen und habe weder einen Zugriff auf einen Mac noch auf eine VM.

Habe mich ein wenig eingelesen und habe mich für das Bootdisk Utility entschieden. Das Problem ist nun, er findet Clover weder Lokal noch per Internet. Was mache ich falsch?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 20:26

Hier gibt es was zum t420, welches ähnlich ist... [T420 mit High Sierra und Clover](#)

High Sierra ist das maximum, welches gut läuft.

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 20:33

Ja zu dem Ergebnis welche Mac Version kam ich auch 😊. Der Link hilft mir nicht wirklich weiter. Es geht ja darum, wieso ich es mit Boot Disk Utility nicht hinbekomme. Ich habe ja keinen Mac

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 20:34

Was klappt nicht? Du wählst den Stick aus, formatieren, und dann "download" das dann auf den Stick. Bild von der Fehlermeldung, wäre auch hilfreich.

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 20:36

Es kommt keine Fehlermeldung in dem Sinne. In dem Menü steht nur, dass er die Webseite für Clover nicht erreicht und die Version auch nicht downloaden kann.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 20:37

Du musst clover nicht damit herunterladen...

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 20:40

Ich weiß. habe es auch Lokal probiert aber keine Ahnung.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 20:45

Lässt sich macos herunterladen? Clover brauchst du damit eh nicht...

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 20:47

Ja runterladen und installieren schon, bootet nur nicht.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 20:48

Du musst da einen clover drauf kopieren... Habe ich doch verlinkt! [Beginner's Guide - der](#)

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 20:55

Ich hab den Stick gerade nochmal neu mit Osx bestückt und auch deinen Link durchgelesen. Was mir genau fehlt, ist die Anleitung, wie ich Clover generell auf den Stick bekomme.

Ich habe mich an [dieser](#) Anleitung orientiert

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 20:56

Einfach den Ordner "efi" in die BDU Partition vom Stick kopieren.

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 20:58

Ich habe eine Partition in Windows und zwar eine Fat32, die allerdings leer ist. eine andere wird mir nicht angezeigt.

Ich vermute mal, dass du diese meinst.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 20:59

Ja, das ist die. Und dort den Ordner rein...

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 21:06

Habe ich gemaxht und auch vom Stick gebootet. Nun erscheint ein - was alle blinkt und mehr nicht.- 😡

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 21:06

Zeig mal ein Screenshot, wie es auf dem stick aussieht...

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 21:09

Hier ist der Screen im Anhang

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 21:14

Da passt einiges nicht! Ich suche dann eine efi für das book, aber du müsstest "clover Ivy" in clover umbenennen...

Ordner EFI löschen, und durch diesen ersetzen. <https://www.hackintosh-forum.de/attachment/146581-efi-zip/>

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 21:24

Habe ich nun gemacht. Selbes Problem. Ordner sieht nu so aus

Beitrag von „matthias.t“ vom 29. Juli 2020, 21:25

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

[...] aber du müsstest "clover Ivy" in clover umbenennen...

Im X220 ist doch ein Sandy Bridge-Prozessor?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 21:28

Das hätte funktionieren können, aber ich habe schon erwähnt, dass er einen anderen Ordner nehmen soll!

Diesen Ordner nehmen!!! <https://www.hackintosh-forum.de/attachment/146581-efi-zip/>

Beitrag von „schabulske“ vom 29. Juli 2020, 21:29

[OpenCore für ThinkPad T420 und High Sierra](#)

Da ist eine passende EFI auf OpenCore Basis

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 21:30

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Das hätte funktionieren können, aber ich habe schon erwähnt, dass er einen anderen Ordner nehmen soll!

Diesen Ordner nehmen!!! <https://www.hackintosh-forum.de/attachment/146581-efi-zip/>

Also nur diese beiden Ordner ohne den Clover Ordner?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 21:31

Ja! Oc ist opencore, und das ist besser.

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 21:39

Das Problem besteht immer noch. Ich wähle im Boot Manager den Stick aus und es blinkt oben links nur das -

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 21:40

Hast du einen zweiten USB Stick?

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 21:41

Denke schon, ich schau morgen mal weiter die Anleitung habe ich ja.

Denkst du echt es liegt daran?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 21:43

Zweiten Stick nehmen, fat oder fat32 und den von mir verlinkten efi ordner rauf.
<https://www.hackintosh-forum.de/attachment/146581-efi-zip/>

Beitrag von „grt“ vom 29. Juli 2020, 21:50

wie sehen die bioseinstellungen aus? ist der bootmodus auf uefi only eingestellt?

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 21:51

Das X220 hat kein Uefi

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Juli 2020, 21:51

Sollte es schon haben... 🤔

Beitrag von „grt“ vom 29. Juli 2020, 21:55

[Zitat von WantSierra](#)

Das X220 hat kein Uefi

dochdoch... hat es. ich hab jahrelang eins als hackbook laufen gehabt...

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 21:57

Ja hat es tatsächlich. Per Uefi Only kam ich in eine Uefi Shell und ins NvRam iwas.

Beitrag von „grt“ vom 29. Juli 2020, 22:02

hier wär mal ein etwas angestaubter efi-ordner von meinem X220. die kexte sind alt, sollten aber fürs erste mit highsierra noch funktionieren.

Beitrag von „WantSierra“ vom 29. Juli 2020, 22:05

Also damit hab ich Clover wenigstens schon einmal gesehen. Beim Start der Installation brach er ab bzw startete neu nachdem ich die Option ausgewählt hatte (gut logisch hab auch gerade kein Netzwirkabel drin).

bekommt man so auch ein Dual Boot mit Windows 7 hin? Das kann ja nicht von Uefi starten oder?

EDIT: Hängt sich beim Booten auf.

Beitrag von „grt“ vom 30. Juli 2020, 09:30

man kann dualboot einrichten, sogar auf getrennten platten. in den wwan slot passen auch msata-ssds rein (unter der tastatur ist der).

und windows kann auch uefi. einfach bei der windowsinstallation im bios drauf achten, dass uefi only eingestellt ist, und dass die zielplatte das guid/gpt schema hat. und wenn auf getrennte ssds installiert wird, einfach vorher die zukünftige windowsplatte im

festplattendienstprogramm löschen, guid-schema wählen, exfat oder fat32 formatieren, macplatte ausbauen, windows installieren, fertig.

ich kram nachher mal das x220 raus, und guck, ob der efi-ordner hier funktioniert. war gestern ein schnellschuss mit flüchtiger "modernisierung" - gut möglich, dass das noch nicht optimal war.

das bios sollte auch noch geprüft werden, da ist einiges an möglichen fehlerquellen drin.

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 30. Juli 2020, 10:08

Wichtige Bioseinstellungen sind;

Sata Mode = AHCI

Memory Protection/ Execution Prevention = Enabled

Beitrag von „WantSierra“ vom 30. Juli 2020, 11:12

[Zitat von Raoul Duke](#)

Wichtige Bioseinstellungen sind;

Sata Mode = AHCI

Memory Protection/ Execution Prevention = Enabled

Ja das habe ich so.

[Zitat von grt](#)

ich kram nachher mal das x220 raus, und guck, ob der efi-ordner hier funktioniert. war gestern ein schnellschuss mit flüchtiger "modernisierung" - gut möglich, dass das noch nicht optimal war.

das bios sollte auch noch geprüft werden, da ist einiges an möglichen fehlerquellen drin.

Das wäre sehr nett

Beitrag von „locojens“ vom 30. Juli 2020, 11:48

- Intel Celeron 847 (1.1 GHz, 2MB L3 Chache, ULV)
- Intel Celeron 857 (1.2 GHz, 2MB L3 Chache, ULV)
- Intel Celeron 867 (1.3 GHz, 2MB L3 Chache, ULV)
- Intel Pentium Dual Core 957 (1.2 GHz, 2MB L3 Cache, ULV)
- Intel Pentium Dual Core 967 (1.3 GHz, 2MB L3 Cache, ULV)
- Intel Core i3-2310M (2.1 GHz, 3MB L3 Cache)
- Intel Core i5-2410M (2.3-2.9 GHz, 3MB L3 Cache)
- Intel Core i5-2520M (2.5-3.2 GHz, 3MB L3 Cache)
- Intel Core i5-2537M (1.4-2.3 GHz, 3MB L3 Cache, ULV)
- Intel Core i5-2540M (2.5-3.3 GHz, 3MB L3 Cache)
- Intel Core i7-2620M (2.7-3.4 GHz, 4MB L3 Cache) [vPro](#)
- Intel Core i7-2640M (2.8-3.5 GHz, 4MB L3 Cache)

Die gab es aber auch mit Celeron und Pentium (Quelle <https://thinkwiki.de/X220>)

Beitrag von „WantSierra“ vom 30. Juli 2020, 11:56

Gutes Argument Intel Core i5-2520M (2.5-3.2 GHz, 3MB L3 Cache) die habe ich verbaut

Beitrag von „locojens“ vom 30. Juli 2020, 11:58

Intel® HD-Grafik 3000 also max Sierra oder High Sierra

Beitrag von „grt“ vom 30. Juli 2020, 12:26

so... X220 sitzt neben mir mit gebootetem highsierra, bis auf den bluetooth, der nach sleep/wake verschwunden ist, funktioniert alles.

die kexte sind jetzt neuer, clover 5070, und alle anpassungen stecken in der dsdt - könnte man mal in die config.plist und ssdts verfrachten, wär komfortabler.. geht aber auch so. der kleine hat eine atheroswlankarte verbaut (compatible-eintrag in der dsdt) und ein modbios im wanst.

EDIT: hab eben noch mal in den efiordner reingeguckt - **schmeiss bitte den whatevergreen.kext noch aus CLOVER/kexts/other raus (verschieb nach off)** das hatte ich vergessen vom bootstick auf den ordner im archiv zu übertragen. sorry...

Beitrag von „WantSierra“ vom 30. Juli 2020, 14:12

Nun bekam ich einen Kernel Panic. Der Green Ordner wurde von mir gelöscht

Beitrag von „schabulske“ vom 30. Juli 2020, 14:50

Probier doch bitte mal meine EFI

Beitrag von „WantSierra“ vom 30. Juli 2020, 15:12

habe ich gemacht und bekam das.

Aber Leute, ich fand den Fehler. Ich googlte ja nebenbei und fand heraus, dass Mac Osx iwie mit 2 Ram Riegeln nicht klar kommt? Keine Ahnung ob das stimmt.

Baute einen aus und die Dateien von [grt](#) funktionierten. Ich kam bis zum Installer von Osx.

Soweit so gut. Ich nehme mal an, dass ich per Ethernetkabel eine Recovery Installation hibekommen sollte (möchte die Wlan Karte nicht tauschen und mir lieber einen Stick besorgen).

Ich habe derzeit ein Dualboot aus Win 7 & Debian und möchte ein Dual Boot Win 7 und Osx. Muss also nun zuerst das Bios auf UEFI stellen und eine Windows 7 Stick für Uefi vorbereiten (sprich von meiner 120Gb Platte ist es meine ich, 50 Gb für Windows und den restlichen Platz für Osx behalten). Funktioniert das so?

Beitrag von „schabulske“ vom 30. Juli 2020, 15:32

OK, dann erkennt OpenCore nicht deinen USB Stick mit dem Installer darauf.

Ich habe leider noch nie unter Windows einen Bootstick für MacOS erstellt. Unter MacOS könnte ich dir jetzt sagen was zu tun ist.

Bitte gleich noch mal alle deine [Bios einstellungen](#) hiermit ab:

Press F1 at startup to adjust the [BIOS settings](#) as follows:

- Restart > **Load Setup Defaults**
- Config > Power > Power On with AC Attach > **Disabled**
- Config > Serial ATA (SATA) > SATA Controller Mode Option > **AHCI**
- Security > Memory protection > Execution Prevention > **Enabled**
- Startup > UEFI/Legacy Boot > **Both** (wobei ich hier glaube ich auf UEFI only stehen habe, kann ich aber heute abend gerne noch mal schauen)

Bzgl des USB Sticks müsste dir hier jemand anderes helfen. Aber sobald der richtig erstellt wurde (mit einer richtigen EFI Partition und einer Install High Sierra Partition) sollte das Ding dann laufen. Meine EFI muss dann nur in die EFI Partition kopiert werden.

Bzgl DualBoot empfehle ich dir den folgenden Link <http://x220.mcdonnelltech.com/dual-boot-one-drive/>

Damit habe ich das damals bei meinem X220 auch gemacht

Beitrag von „grt“ vom 30. Juli 2020, 16:05

das mit den 2 riegeln stimmt so nicht, in meinem x220 sind 2x 4gb drin, in einem T420 (bis auf die größe baugleich) waren sogar 2 unterschiedliche drin, einmal 2, einmal 4. da würde ich eher auf einen defekten riegel tippen.

120 gb sind ziemlich knapp.. das kann eng werden. warum keine msata-ssd zusätzlich?

ob win7 so ohne weiteres im uefimodus installiert werden kann, weiss ich nicht, ich hab nur mal eine alte win7 von legacy auf uefi umgestellt. ich ging oben von win 10 aus.

Beitrag von „WantSierra“ vom 30. Juli 2020, 16:06

Also der Installer läuft gerade testweise Mal auf meiner 2. SSD. Den 4gb RAM Riegel mag er irgendwie nicht. Schauen wir später mal. Hatte 1x 2gb 1x4gb drin. Gleiche MHz Zahl wenn ich wählen darf nehme ich lieber den 4gb Riegel.. muss ich nach der Installation noch etwas machen oder werden die Texte und bootloader automatisch installiert?

Zum RAM also unter Windows und Debian hat er beide erkannt und benutzt

Beitrag von „grt“ vom 30. Juli 2020, 16:08

danach musst du die versteckte efi-partition der ssd mounten (kextupdater.app, cloverconfigurator.app oder espmounterpro.app können das), und den efi-ordner dorthin kopieren. damit wär die installation dann erledigt.

Beitrag von „WantSierra“ vom 30. Juli 2020, 16:10

Ok Mal schauen ob ich das so hinbekomme. Glaub habe das schonmal in einem Video gesehen.

Und clover selbst als bootloader ist überflüssig? Oder installiert er sich selbst?

Glaub ich mach nach der Installation Mal den 2. Riegel rein bzw tausche die Mal.

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 30. Juli 2020, 16:49

Der Ordner beinhaltet Clover, bei uefi kann man die Dateien einfach rüber kopieren

Nach der Installation musst du die EFI Partition deiner SSD mounten und den EFI Ordner vom Stick darauf kopieren

Beitrag von „WantSierra“ vom 30. Juli 2020, 16:54

Bin mit dem Rest gerade ein wenig überfordert. Also es startete, bin gerade hier auf Sierra am schreiben. Habe mir auch Kextupdater und Clover heruntergeladen...

Nur blicke da gerade nicht so recht durch, wie ich die EFI der SSD mounten kann. Achja gerade den 4gb Riegel eingesetzt Kernel Panik. Auch als ich wieder nur den 2gb drin habe -.-

Irgendwie kann ich nichts neues hier posten. Es hat nu jedenfalls geklappt (hab Bios mal auf die Standardeinstellungen gesetzt). Windows 7 wurde per GPT und Uefi installiert. Danach Osx.

Das Ding ist zuerst fand Clover Windows 7 nicht mehr. Das habe ich durch [dieses](#) Video beheben können. Es bootet nur leider nicht. Was kann ich da tun?

Beitrag von „grt“ vom 31. Juli 2020, 10:19

auf deine eigenen beiträge kannst du erst nach 24h antworten, bis dahin musst du deinen letzten beitrag bearbeiten. das ist der spamschutz der forensoftware. aber das hast du ja bereits selbst rausgekriegt.

also... zum läaptop:

eigentlich sind die T/X ?20 thinkpads die kooperativsten häckbooks, die mir bisher untergekommen sind, und eigentlich sollte deins mit dem efi-ordner ohne zu zicken ins macos booten. 2gb sind aber entschieden zu wenig, mindestens 4 sollten es sein, besser wären 8, wenn man noch sinnvoll arbeiten will.

den 4er mag es gar nicht? vielleicht solltest du mal mit einem livelinux einen memtest durchlaufen lassen.

und die bioeinstellungen sollten wir auch mal über die bereits gesagten einstellungen hinaus abgleichen (fotos?)

wie sieht jetzt nach der windows installation die plattenstruktur aus, und was ist in dem efi-ordner jetzt drin?

beim cloverconfigurator gibts in der seitenleiste unten einen punkt "efis mounten", der zeigt dann links die vorhandenen efis an, und bietet mounten an.

Beitrag von „WantSierra“ vom 31. Juli 2020, 22:29

Okay, ich habe hinbekommen. Danke dir.

Beitrag von „WantSierra“ vom 1. August 2020, 22:35

Habe noch eine letzte Frage. Welchen externen Usb Stick könnt ihr empfehlen? Mein Budget wäre so 15 Euro. Ja, ich habe das mit den Dell Karten gelesen, nur wollte ich mir ohnehin einen Wlan Stick kaufen.

Hat verschiedene Gründe:

1. Traue ich mich da nicht so recht dran
2. Selbst wenn mir OSX irgendwann nicht mehr zusagt, kann ich den am Desktop verwenden (Katzen beißen meine Kabel immer durch)
3. das ThinkPad ist nun schon sehr alt und würde iwann auf ein Xiaomi Mi Air umsteigen.

Mir ist Langlebigkeit wichtig. Die Bewertungen sagen eigentlich immer aus, dass so 20% unzufrieden sind und meinen die Sticks wären schrott. Aus dem Grund ist eine Auswahl für mich schwierig. Der Laptop/PC ist i.d.R so gute 5-8 Meter vom Router entfernt.

Bringt einer mit einer Antenne besseren Empfang als einer ohne?

Beitrag von „grt“ vom 1. August 2020, 22:44

Zitat von WantSierra

(Katzen beißen meine Kabel immer durch)

kenn ich.... mein tip: kabel oben verlegen. kann man dann auch noch als wäscheleine verwenden....

ich hatte mehrere sticks am start, tp-link war einer, die anderen noname, alles nano-sticks (müsste ich ausgraben, und gucken, was das für welche sind). ging, allerdings war die reichweite um einiges geringer, als mit interner karte. und wirklich glücklich war ich mit keinem der sticks.

unter highsierra funktionieren übrigens auch noch atheroskarten, die kriegt man quasi hinterhergeworfen. BT ist im X220 von der wlan-karte getrennt, der steckplatz ist noch ein minipcie, passende karten sind für ein paar groschen zu haben. ein funktionierendes modbios hab ich liegen.

Beitrag von „WantSierra“ vom 1. August 2020, 22:53

Mhh... welche Atheos zum Beispiel? vllt schaue ich mir das dann doch mal an. Hab nur irgendwie Angst Bios oder das Board bzw die Kabel zu rippen.

Beitrag von „grt“ vom 1. August 2020, 23:02

die minipcie-karten haben noch die etwas grösseren anschlüsse. da geht man vorsichtig mit dem fingernagel dran, und drückt das kabel möglichst senkrecht nach oben. und retour: flach drauflegen, vorsichtig drücken, wenns einrastet ist alles gut. lupenbrille ist fein bei sowas.

wg. kompatiblen karten guckst du [HIER](#)

Beitrag von „WantSierra“ vom 1. August 2020, 23:21

Also ich find die verglichen mit den Sticks echt teuer. Glaub da spar ich mir das Risiko und Versuchs mit einem Stick. Falls nicht gefällt, Amazon Retoure 😊

Beitrag von „grt“ vom 1. August 2020, 23:27

hä????

[KLIKK](#) [KLIKK](#) [KLIKK](#) und die sollte auch gehen [KLIKK](#) alle unter oder um 10 eus.

Beitrag von „WantSierra“ vom 1. August 2020, 23:30

Na gut, ich Flash dann mal das Bios und schau ob ichs hinbekomme

Beitrag von „grt“ vom 1. August 2020, 23:34

kriegst du hin. welche biosversion hast du aktuell drauf?

fürs bios 1.39 (man soll das originale 1.39 zuerst flashen steht drin) häng ich mal das modbios an, was ich damals draufgespielt hab.

Beitrag von „WantSierra“ vom 1. August 2020, 23:51

Nun hab ich deines drauf und das funktioniert dann mit der Wlan Karte? Na dann schaue ich mir das mal an, sobald die ankommt.

Beitrag von „grt“ vom 2. August 2020, 09:26

siehste... erster schritt hat geklappt, der zweite wird auch genauso klappen.

du baust die alte karte aus, die neue ein, wenn der läptopp bootet, ist das der "beweis", dass die whitelist weg ist. dann je nach karte entweder garnix machen (es gibt atheroskarten, die oob laufen) oder einen einfachen "compatible-eintrag" in die dsdt oder die config.plist setzen. aber das erst, wenn die karte da ist.

Beitrag von „osx86newbie“ vom 2. August 2020, 22:51

Ist es eigentlich normal, dass beim abspielen von Videos teilweise weiße Striche durchs Video laufen?